

CDU Ratsfraktion, Rathaus, 49124 Georgsmarienhütte

Bürgermeister der  
Stadt Georgsmarienhütte  
Herrn Ansgar Pohlmann



**CDU**

Fraktion im Rat der  
Stadt Georgsmarienhütte

Georgsmarienhütte, den 05.12.2017

Antrag der CDU Fraktion zur Verbesserung der Finanzsituation an den Kindergärten in kath. Trägerschaft .

Sehr geehrter Herr Bürgermeister , lieber Ansgar ,

die Stadt Georgsmarienhütte hat in den vergangenen Jahren sehr viel für die Verbesserung der Situation der Kindertagesstätte unternommen .Die Angebote in Bereich der Kinderkrippen und der Ganztagsbetreuung wurden ausgeweitet, es wurden Gruppen für Flüchtlingskinder eingerichtet und einiges mehr .Darüber hinaus wurden verschiedene Kitas erweitert , erneuert und saniert ,u.a. der Freunde-Kindergarten,Lummerland,St.Johannes-Vianney,St. Marien,St.Georg ,St. Michael und St. Maria.

Die Finanzierung stellt sich hierbei in den Kindertagesstätten unterschiedlich dar, da in Teilbereichen Defizitverträge bestehen und in Teilbereichen feste Zuschüsse je Kind und Gruppe pro Jahr von der Stadt gezahlt werden. Diese Zuschüsse sollen den laufenden Bedarf an Sachkosten und Erhaltungsaufwendungen abdecken.

Die Einnahmen aus den Zuschüssen und den Elternbeiträgen reichen jedoch nicht aus, um Rücklagen für den 50%-igen Eigenanteil zu bilden zur Gegenfinanzierung größerer Modernisierungsarbeiten oder von Investitionen.

Die Mitfinanzierung durch das Bistum Osnabrück wird ab 2018 umgestellt. Dadurch werden auch die bisherigen Zuschussverträge geändert, bzw. neu verhandelt werden müssen, damit die Kitas auskömmlich wirtschaften können. Bis zum Vorliegen einer neuen Vereinbarung mit den kath.Trägern bedarf es einer Zwischenregelung.

Zur Unterstützung der Kindertagesstätten ohne Defizitausgleich stellt die CDU -Fraktion daher folgende Anträge zur Haushaltsberatung und Beschlussfassung in den städtischen Gremien:

1. Die städtische Förderung der Sach-und Bauunterhaltungskosten werden für die Jahre 2016, 2017 und 2018 auf folgende Beiträge erhöht: Sachkostenpauschale pro Kind von 220,00 Euro

pro Kind p.a. auf 300,00 Euro pro Kind p.a. und die Bauunterhaltungspauschale von 1500,00 Euro je Gruppe und Jahr auf 2500,00 Euro pro Jahr und Gruppe.

2. Die Einnahmen der Kitas aus den Bauunterhaltungspauschalen sollten nicht zweckgebunden, sondern können auch zur allgemeinen Finanzierung des laufenden Geschäftsbetriebes eingesetzt werden.

3. Die Nachzahlungen werden aus dem Haushaltsposten 200000,00 – in 2017 gezahlt .Sollte dieser nicht ausreichen, wird in 2018 ein entsprechender Betrag in den Ergebnishaushalt bereitgestellt.

Begründung :

Die Träger der kath. Kindertagesstätten haben in der Vergangenheit die Bauten und Modernisierungen häufig ehrenamtlich in Eigenleistungen und zunächst zu 80% , seit 2015 zu 50 % aus eigenen finanziellen Mitteln realisiert. Steigende Kosten für Unterhaltung, Verwaltung und Betrieb der Kitas, u.a. durch höhere Sicherheits- und Hygieneanforderungen, haben bereits dazu geführt, dass wichtige Unterhaltungsmassnahmen von den Trägern aufgeschoben wurden .Darüber hinaus lassen sich die teilweise auch durch sinnvolle Entscheidungen, wie z.B. der Gleichstellung von Erst – und Zweitkraft , steigenden Personalkosten zunehmend schwieriger durch die Finanzhilfe des Landes Niedersachsen , den 45 %- igen Zuschuss der Stadt Georgsmarienhütte. (70% für Leitungen) und die Elternbeiträge decken, so dass für die Erledigung der laufenden Instandhaltung an Gebäuden, der Modernisierung und der Erneuerung die erforderlichen Mittel fehlen.

Es ist daher nicht mehr gewährleistet in allen Georgsmarienhütter Einrichtungen einen annähernd gleichen Stand zu erhalten. Die Stadt ist auf Grund ihres gesetzlichen Auftrages in der Pflicht, für ausreichende Kapazitäten in den Kindertagesstätten Sorge zu tragen und soll deshalb die Träger in der Hinsicht unterstützen, dass alle Kindertagesstätten ein qualitativ vergleichbares Raumangebot und Spielangebot bereitstellen können.

Seit 2012 ist die Förderpauschale von 220,00 Euro pro Kind nicht mehr angehoben worden. Der Bauunterhaltungszuschuss seit mindestens 2009 nicht mehr aktualisiert worden.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Dälken

Christoph Ruthemeyer